



Pressemitteilung BUNDjugend Zollernalb:

„Der Umwelt eine Stimme geben!“

Balingen. Am Mittwoch, den 30. November traf sich die Jugend des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND)-Kreisverbandes Zollernalb in Balingen. In einer offenen Diskussion haben sich die Mitglieder mit der Frage, inwiefern Umwelt- und Naturschutz heute noch relevant ist, beschäftigt. Unter Regie des Kreisvorsitzenden Sanel Dacic erfolgte zuerst eine Erfassung der derzeitigen Situation. Hierbei wurde deutlich, dass die Menschheit mit globalen und lokalen Herausforderungen zu kämpfen hat. Ob globale Ereignisse wie der anthropogene Klimawandel, die Reduktion der Artenvielfalt und Verschmutzung der Meere oder lokale Gegebenheiten wie die städtische Flächenversiegelung oder der Anstieg der Feinstaubwerte: „Die Natur ist die Lebensgrundlage für uns Menschen. Ohne einen gemeinsamen Plan sowie ein Umdenken sind wir diesen Problemen offen ausgesetzt. Eine Bewahrung dieser muss im Bestreben aller liegen“, stellt der Kreisvorsitzende Dacic fest. Zusätzlich gehört auch die Anpassung an bestimmte Veränderungen hinzu: „Gerade die schrittweise Umkehr von den fossilen Energieträgern hin zu den erneuerbaren Energien ist technisch möglich, muss allerdings auch von den politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträgern proaktiv angegangen werden.“, so BUNDjugend-Mitglied Dennis Lausch.

Im Zollernalbkreis möchte sich die BUNDjugend zukünftig weiter auf die konkreten Möglichkeiten vor Ort konzentrieren, mit denen ein Beitrag zum Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen geleistet werden kann.